GEMEINDEBRIEF

für die

Evangelische Gesamtkirchengemeinde

Neun Kirchen Breddin und Umland

**Barenthin, Berlitt, Breddin-Vehlgast,
Damelack, Kötzlin, Rehfeld,
Schönermark, Stüdenitz**



November 2026 bis Januar 2027

ZUM TITELBILD

Auf der Titelseite ist diesmal die Orgel in der Stüdenitzer Kirche zu sehen. Mit ihrer hoch aufragenden Schauseite, dem sogenannten Prospekt, steht sie auf der Westempore über dem Turmeingang. Dem aufmerksamen Betrachter fällt sofort auf, dass sich dieses Orgelgehäuse mit seinen runden Türmen und vielen Verzierungen von den meisten anderen Dorforgeln deutlich unterscheidet. Erst vor kurzem konnte der Beweis erbracht werden, dass diese ungewöhnliche Form auf eine Skizze des Geheimen Oberbaurats Friedrich August Stüler zurückgeht. Nicht weniger bedeutend war der Berliner Orgelbauer Carl August Buchholz, der das komplizierte Innenleben dieses Instruments mit mehr als 600 Pfeifen konstruiert hat.

Diese Orgel ist also in ihrer Gesamtheit ein wertvolles Inventarstück der Kirche und zugleich ein klanggewaltiges Zeugnis preußischer Handwerkskunst. Allerdings ist dieses Instrument nicht mehr ganz original erhalten: Es war ursprünglich nicht weiß, sondern in einem Holzton gestrichen, und die im Prospekt stehenden Pfeifen waren nicht aus dem Ersatzmaterial Zink, sondern aus Zinn gefertigt. Es gäbe also noch einiges zu tun, um den originalen Zustand und Klang wiederherzustellen.

Nicht immer erfahren die Orgeln in unseren Kirchen die nötige Aufmerksamkeit. Natürlich freut sich jede Gemeinde, wenn die Orgel zu den Gottesdiensten, zu Trauerfeiern oder zu Konzerten gespielt wird. Das setzt aber voraus, dass diese Instrumente auch regelmäßig gepflegt werden. Einerseits sind die Pfeifen selbst und die gesamte Mechanik der Orgeln außerordentlich empfindlich und müssen sowohl vor Staub, Holzwürmern und starken Klimaschwankungen geschützt werden. Andererseits sind diese Instrumente erstaunlich robust und versehen oft schon seit 150 Jahren oder mehr ihren Dienst. Vermutlich wird es kein einziges elektronisches Bauteil unserer Zeit auf eine solche Lebensdauer bringen!

ZUM TITELBILD

Unser Pfarrsprengel hat das große Glück, dank der Bemühungen in den letzten Jahrzehnten überall spielbare Instrumente zu besitzen. Nicht weniger erfreulich ist der Umstand, dass es Menschen gibt, die diese Orgeln auch zu der überwiegenden Zahl der Gottesdienste spielen können. Allerdings haben wir in den einzelnen Kirchen ganz verschiedene Instrumente, die auf unterschiedliche Zeiten und verschiedene Orgelbauer zurückgehen: In Breddin zum Beispiel geht die Orgel auf die Potsdamer Firma Carl Eduard Gesell zurück. In Damelack und in Kötzlin hat dagegen der bekannte Wittstocker Orgelbauer Friedrich Hermann Lütkemüller gewirkt. In Berlitt war es Albert Hollenbach aus Neuruppin, und in Vehlgast steht ein Instrument aus der Werkstatt von Barnim Grüneberg in Stettin.

Nur die Schönermarker Kirche besitzt keine Orgel, sondern ein Harmonium der Firma Straube aus Berlin. Aus welchem Grund die Schönermarker Kirche im 19. Jahrhundert keine Orgel bekommen hat, wissen wir nicht. Eines aber lässt sich mit ziemlicher Bestimmtheit sagen: Der Neubau einer Orgel wäre heute für eine dörfliche Kirchengemeinde unbezahlbar. Umso dankbarer müssen wir also den früheren Generationen sein, die uns diese musikalischen Schätze vermacht haben.

Apropos Musik: Für mich sind die Orgeln deshalb so faszinierend, weil keine Orgel der anderen gleicht. Sie unterscheiden sich alle in ihrem Alter, in ihrer Bauweise und in ihrem Klangbild. Der Organist muss sich in jedem einzelnen Fall auf das Instrument neu einstellen und genau darauf achten, wie die einzelnen Stimmen in der jeweiligen Kirche klingen und wirken. Es ist also nicht damit getan, ein Musikstück oder eine Liedbegleitung ein für alle Mal einzustudieren. Nur eines haben alle unsere Dorforgeln gemeinsam: Sie sind nicht für rauschende Konzerte erbaut worden, sondern zur Ehre Gottes. Mögen sie noch lange ihren Dienst tun!

170 Jahre Kirche Stüdenitz

Nach sehr umfangreichen Vorbereitungen konnte das Kirchbaujubiläum in Stüdenitz am 11. und 12. September als fröhliches Fest gefeiert werden. Der Festgottesdienst am Freitagabend versammelte etwa 100 Personen und erinnerte u. a. an die erfolgreiche Wiederherstellung dieser Kirche. Es folgte ein buntes Programm mit Musik des Trios „Mirabelle“. Am Sonnabend beteiligten sich u. a. das Marionettentheater aus Lindenberg (siehe Foto), die Jäglitz-Hörner, die Kita „Wiesenhüpfer“ und der Chor „Sang und Klang 1870 e.V.“



Nicht zu vergessen ist die kulinarische Versorgung aus Kötzlin, die Kremserfahrten und ein Kinderprogramm. Besonders in Erinnerung bleibt wohl das gemeinsame Mitbring-Frühstück, das viele Einheimische und Gäste zusammengeführt hat.

Gemeindeausflug nach Lübeck

Am 10. Oktober startete der große und mit 52 Personen ziemlich vollbesetzte Bus in Richtung Lübeck. Die Idee für diese Exkursion entstand eigentlich im Verein für Geschichte der Prignitz e.V., zumal die Altstadt von Lübeck immer einen Besuch wert ist und die Prignitz stets mehr auf den Norden als auf den Süden Deutschlands orientiert war (der aufmerksame Betrachter merkt das sofort an unseren Backsteinkirchen).



Der Gang durch das Hansemuseum (Bild: Wikipedia) hat allen Teilnehmern eindrücklich gezeigt, dass das Mittelalter eine wirtschaftliche Erfolgsgeschichte war, der wir unsere heutigen Städte und Dörfer verdanken.

Vor allem aber hat diese Fahrt Gemeindeglieder und Gäste aus 17 verschiedenen Orten (!) zusammengeführt – ein schönes Gemeinschaftserlebnis, das im nächsten Jahr mit einem anderen (näheren) Ziel wiederholt werden soll.

Kindergottesdienst

wird in Stüdenitz gleichzeitig mit dem Sonntagsgottesdienst der Erwachsenen angeboten. Die Kinder beginnen mit den Erwachsenen und gehen dann in die Winterkirche zum Singen, Basteln, Malen und Geschichten hören. Nach der Predigt kommt die ganze Gemeinde wieder zusammen, um auch zu hören, was im Kindergottesdienst geschehen ist.

Wir freuen uns auf euch am 8. November und am 10. Januar.

Christenlehre

Gemeindepädagogin Annemarie Schulze bietet Christenlehre in den Kitas Breddin und Stüdenitz sowie in der Schule für das 1. bis 6. Schuljahr an. Kinder aus Berlitt, Wilhelmsgrille, Klosterhof und Rehfeld sind herzlich eingeladen, in Kyritz zur Christenlehre zu gehen.

Frau Schulze ist telefonisch zu erreichen: 03 39 71 / 7 23 58.

Kino in Schönermark

20.11.26 um 18.30 Uhr: „Birnenkuchen mit Lavendel“
Mit Einweihung des neuen Ofens.

11.12.26 um 18.30 Uhr: „Christmas Candle“

22.01.27 um 18.30 Uhr: Titel wird noch bekanntgegeben.

ERWACHSENE / SENIOREN

Kirchenkaffee / Frauenkreis

	Nov.	Dez.	Jan.
Stüdenitz (1. Di., 14 Uhr)	03.11.	01.12.	05.01.
Damelack (1. Mi., 15 Uhr)	04.11.	02.12.	06.01.
Breddin (1. Do., 14 Uhr)	05.11.	03.12.	07.01.
Schönermark (2. Di., 14.30 h)	10.11.	08.12.	12.01.
Rehfeld / Berlitt (2. Do., 14 h)	12.11.	-----	-----

Gesprächsabende in Schönermark

Eine Veranstaltungsreihe der Gesamtkirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Schönermarker Heimatverein „Eintracht“.

12.11.2026, 19 Uhr:
Tod und Trauer – Türöffner zum Leben

14.01.2027, 19 Uhr:
Gibt es ein Leben nach dem Tod? Welchen Einfluss hat die Frage auf mein Leben?

Kontakt: Birgit Sellmer (Schönermark), Tel. 0151 / 11 24 29 22.

GOTTESDIENSTE

November

Alle Gottesdienste im November finden mit Totengedenken und Feier des Heiligen Abendmahls statt. Bitte informieren Sie auch Angehörige der im letzten Kirchenjahr Verstorbenen, die außerhalb unseres Pfarrsprengels wohnen.

Sonntag, 08.11.26 **Drittletzter Sonntag**	09.00 Stüdenitz + Abendmahl + Ki-GD 10.30 Schönermark + Abendmahl
Sonntag, 15.11.26 **Vorletzter Sonntag**	09.00 Barenthin + Abendmahl 10.30 Kötzlin + Abendmahl
Sonntag, 22.11.26 **Totensonntag**	09.00 Rehfeld + Abendmahl 10.30 Berlitt + Abendmahl
Freitag, 27.11.26	19.00 Taizéandacht in Stüdenitz
Sonntag, 29.11.26 **1. Advent**	14.00 Breddin: Bläserandacht (Kirche) anschließend Adventsfeier für den gesamten Pfarrsprengel im Pfarrhaus

Dezember

Sonntag, 06.12.26 **2. Advent**	09.00 Breddin 10.30 Damelack
Sonntag, 13.12.26 **3. Advent**	10.30 Schönermark 16.00 Stüdenitz: Adventskonzert
Sonntag, 20.12.26 **4. Advent**	09.00 Kötzlin 10.30 Barenthin

GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 24.12.26 **Heiligabend**	Barenthin: 15.00 Uhr [Abraham] Berlitt: 15.00 Uhr [Koloska] Breddin: 15.00 Uhr [Egberink] Damelack: 18.00 Uhr [selbst] Kötzlin: 16.30 Uhr [Abraham] Rehfeld: 16.30 Uhr [Koloska] Schönermark: 15.30 Uhr [Cz.] Stüdenitz: 17.00 Uhr [Cz.] Vehlgast: 16.30 Uhr [Egberink]
Mittwoch, 31.12.26 **Silvester**	16.00 Stüdenitz

Januar

Sonntag, 03.01.27 **2. So. n. Christfest**	09.00 Damelack 10.30 Breddin
Sonntag, 10.01.27 **1. So. n. Epiphanias**	09.00 Stüdenitz + Kindergottesdienst 10.30 Schönermark
Sonntag, 17.01.27 **2. So. n. Epiphanias**	09.00 Barenthin 10.30 Kötzlin
Sonntag, 24.01.27 **3. So. n. Epiphanias**	09.00 Berlitt 10.30 Rehfeld

Urlaubsvertretung

Pfarrer Czubatynski hat Urlaub vom 27. bis 30. Dezember, ist in dringenden Fällen jedoch erreichbar, sodass für diesen Zeitraum keine Vertretungsregelung notwendig ist.

ANGEBOT

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS Prignitz

SINGFREIZEIT IM HAUS LENZEN

12.– 14. FEB. 2027

SPASS AM SINGEN

Du hast Freude am Singen, am liebsten mit anderen zusammen? Du liebst poppige Lieder mit Tiefgang und christlichen Texten? Dann bist du hier genau richtig!
Ein Wochenende lang werden wir gemeinsam singen und üben.
Und selbstverständlich wird der Spaß keinesfalls zu kurz kommen!



ORT

Haus Lenzen e.V.
Leuengarten 2 - 19309 Lenzen/Elbe

START

Ankommen am Freitag ab 16 Uhr,
Beginn gegen 17:00 Uhr

ABSCHLUSS

Am Valentinssonntag, 14.02.27, werden wir um 14:00 Uhr einen Gottesdienst in der Region mit unseren Liedern mitgestalten.

KOSTEN

80 Euro pro Person inkl. Unterkunft, Vollverpflegung, Bettwäsche und Handtüchern
Bitte auf folgendes Konto überweisen:
Ev. Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin
IBAN: DE77 3506 0190 1557 6570 17
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck:
RT 3000_Popularmusik_Name

Flyer-Download

LEITUNG, INFOS & ANMELDUNG

Björn-S. Logge (Kirchenmusiker für Popularmusik)

Tel. 0176 48 31 33 23 (Büro)
b.logge@kirchenkreis-prignitz.de

Anmeldung bitte bis zum 30.11.2026



PPP
PRIGNITZER POP PROJEKT

IMPRESSIONEN



Am 4. Oktober, dem eigentlichen Erntedanktag, fand in Breddin nach dem Gottesdienst in der geschmückten Kirche erstmals ein kleines Herbstfest im Pfarrgarten statt.



Bei sehr schönem Wetter fanden sich etwa 40 Personen ein und konnten sich an einem kleinen Bauern- und Flohmarkt, Büchertauschecke, Kartoffelsuppe und Kinderspielen erfreuen. Herzlichen Dank für diese Idee und alle Vorbereitungen!

JAHRESLOSUNG 2027



Aquarellmalerei von Petra Krzeminski © Gemeindebriefdruckerei.de

FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

BEERDIGUNGEN

Waldemar Relau
Gestorben in Neuruppin am 06.07.2026 im Alter von 90 Jahren, beigesetzt in Schönermark am 01.08.2026.

Marita Poß geb. Szogas
Gestorben in Berlin am 08.07.2026 im Alter von 72 Jahren, beigesetzt in Vehlgast am 20.08.2026.

Heidrun Röhr geb. Unverdruß
Gestorben in Schönermark am 06.08.2026 im Alter von 71 Jahren, beigesetzt in Kyritz am 28.08.2026.

Gisela Gabel geb. Schüler
Gestorben in Ilsenburg am 30.07.2026 im Alter von 86 Jahren, beigesetzt in Berlitt am 04.09.2026.

Anneliese Kähler geb. Leppin
Gestorben in Kyritz am 30.08.2026 im Alter von 94 Jahren, beigesetzt in Kötzlin am 05.09.2026.

Annelise Schultze geb. Buchholz
Gestorben in Havelberg am 03.10.2026 im Alter von 94 Jahren, beigesetzt in Breddin am 12.10.2026.

In den November-Gottesdiensten wollen wir aller Verstorbenen des letzten Kirchenjahres noch einmal fürbittend gedenken.

Ja, ich will euch tragen bis ins Alter und bis ihr grau werdet.

Jesaja 46, 4a

KONTAKT

Homepage des Kirchenkreises: www.kirchenkreis-prignitz.de

Evangelisches Pfarramt, Havelberger Straße 54, 16845 Breddin

Pfarrer:	**Dr. Uwe Czubatynski** Telefon: 03 39 72 / 4 02 88 uwe.czubatynski@t-online.de
Gemeindebüro:	**Karen Peek** Telefon: 03 39 72 / 4 02 88 gb-breddin@kirchenkreis-prignitz.de
Öffnungszeit:	Mittwoch, 9–12 Uhr
Gemeindepädagogin:	**Annemarie Schulze** Telefon: 03 39 71 / 7 23 58 a.schulze@kirchenkreis-prignitz.de

DANKE!

Unsere Kirchengemeinden benötigen **Spenden** für die tägliche Arbeit und einzelne Projekte und freuen sich sehr über jede Gabe. Bitte geben Sie als Verwendungszweck Ort + Projekt an. Eine Spendenbescheinigung kann gerne ausgestellt werden. Um das **Gemeindekirchgeld** bitten wir Gemeindemitglieder, die keine Kirchensteuern zahlen, aber mit einer Gabe ihrer Kirchengemeinde helfen möchten. Bitte überweisen Sie an:

Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin

IBAN: DE77 3506 0190 1559 7490 16

Verwendungszweck: Kirchgeld + Name + Ort

Hrsg.: Evangelisches Pfarramt Breddin. V.i.S.d.P.: Dr. Uwe Czubatynski. Fotos: privat.